



Niederschrift

Öffentlicher Teil

HFA/02/2016/14-19

| | |
|--------------------|--|
| Gremium | Ausschuss für Haushalt und Finanzen |
| Sitzung am: | 03.03.2016 |
| Sitzungsort | Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten |

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.55 Uhr

anwesend:

Ausschussvorsitzende

Frau Annett Schlotte

stellv. Vorsitzender

Herr Sven Siebert

Mitglieder

Kay Juschka

Herr Christian Arndt

Frau Ruth Schaefer

Frau Karin Kollecker

Stellv. Mitglieder

Herr Stefan Radach

Vertretung für:

Herrn Wolfgang Toleikis

Bürgermeister

Nicht anwesend

sachkundige(r) Einwohner(in)

Herr Robert Heinecke

Herr Herbert Oelke

Herr Jürgen Imhoff

Verwaltung

Frau Melanie Brückner

abwesend:

Mitglieder

Herr Wolfgang Toleikis

sachkundige(r) Einwohner(in)

Frau Petra von Wensierski

Herr Hendrik Reinhardt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
- 2.1 Feststellung von Ausschließungsgründen
- 3 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 07.01.2016
- 4 Mitteilungen des Bürgermeisters/der Verwaltung
- 4.1 Welche Kosten werden in die laufende Instandhaltung des Wohnungsbestandes wofür investiert?
- 4.2 Welche Kosten werden für die Ausschreibung der Hausverwaltung investiert, wie erfolgt ein eventueller Verwaltungswechsel? Mit welchen Kosten?
- 4.3 Die Drucksache Personalaufstockung für die Anlagenbuchhaltung wurde abgelehnt. Wie erfolgt die Abarbeitung der zukünftigen Aufgaben Eröffnungsbilanz und Jahresabschlüsse?
- 5 Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 8 **Aus der letzten GV verwiesene Anträge**
- 8.1 AN 065/2016/14-19 Erwerb von Grundstücken
- 9 **Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 11.04.2016**
- 9.1 **Drucksachen öffentlich**
- 9.1.1 DS 148/2016/14-19 Satzung der Gemeinde Hoppegarten über die Erhebung der Zweitwohnungssteuer
- 9.1.2 DS 149/2016/14-19 Satzung der Gemeinde Hoppegarten über die Erhebung der Vergnügungssteuer
- 9.1.3 DS 151/2016/14-19 Entbehrlichkeit und Ausschreibung einer Teilfläche des Grundstücks in der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 6, Flurstück 229
- 9.1.4 DS 152/2016/14-19 Entbehrlichkeit und öffentliche Ausschreibung eines Grundstücks in der Gemarkung Hönow, Flur2, Flurstück 2593
- 9.1.5 DS 159/2016/14-19 Erweiterung der Peter-Joseph-Lenné-Oberschule und der Kita Kinderkiste (Hort) am Standort in

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ausschuss ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern/Vertretern beschlussfähig.

Christian Arndt teilt mit, dass er ab sofort die Niederschrift nicht mehr ausführen wird und dass die Besetzung des Ausschussvorsitzes verändert werden sollte.

Kay Juschka unterstützt das Anliegen und bittet um Aufnahme ins Protokoll.

Ruth Schaefer übernimmt die Anfertigung der Niederschrift.

Die Ausschussvorsitzende verliert den Text einer Beileidskarte an die Familie Spies im Namen des HFA. Die Anwesenden stimmen dem zu.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Die Tagesordnung wurde ohne Änderung zur Kenntnis genommen.

2.1 Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine Ausschließungsgründe.

3 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 07.01.2016

Das Protokoll wird ohne Änderungen zur Kenntnis genommen.

4 Mitteilungen des Bürgermeisters/der Verwaltung

4.1 Die Frage wird in die Verwaltung mitgenommen.

4.2 Die Aufstellung soll bis zum 10.03.16 vorgelegt werden.

4.3 Hierzu gab es zunächst keine Antwort außer einem Verweis auf die letzte HA-Sitzung.

Auf Nachfragen durch Jürgen Imhoff, wie denn Zahlen in die Eröffnungsbilanz ohne Dokumentation gelangten, sagt Frau Brückner: auf der Grundlage von Inventuren. Sven Siebert fragt, weshalb die FB-Leiterin nicht ordentlich an der Ausschusssitzung teilnimmt, sondern im Publikum sitzt. Die Ausschussvorsitzende teilt dazu mit, dass sie Frau Dähne eingeladen habe.

Sven Siebert teilt mit, dass er bei einem Telefonat mit dem RPA in Seelow von einer Unterbrechung der Zusammenarbeit zwischen RPA und Gemeinde im Jahr 2015 erfahren hat und fragt nach den Umständen. Frau Brückner weiß davon nichts. Sie teilt mit, dass Korrekturen erforderlich wurden und dass sich beim Korrigieren herausstellte, dass verschiedene Buchungen nicht mit den Belegen übereinstimmten.

Ruth Schaefer hat die Meinung, dass die Struktur mit einer isolierten Position der Kämmerin für die Arbeit nicht zweckdienlich sei.

Kay Juschka will das Thema im HA aufgreifen.

Herbert Oelke stellte einen GO-Antrag auf Abbruch der Debatte: 6 x ja, 1x nein

5 Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden

Es werden keine Informationen gegeben.

6 Einwohnerfragestunde

Herr Kühn erkundigt sich danach, wie er sich bei dem weiteren Vorgehen bezüglich des Grundstücks Lindenallee 36 einbringen kann. Annett Schlotte erklärt, dass eine Ausschreibung unumgänglich sei.

7 Anfragen der Ausschussmitglieder

Folgende Anfragen werden gestellt:

Karin Kollecker bittet darum, die von Herbert Oelke und ihr schriftlich vorgelegten Fragen bis zum 07.04.16, spätestens bis zur GV am 11.04.16 schriftlich zu beantworten.

Christian Arndt erweitert seine bereits schriftlich vorliegende Frage dahingehend, dass er außer den Übertragungen nach 2016 mit Sperrvermerk auch jene ohne Sperrvermerk erfahren möchte.

Mehrere Ausschussmitglieder beklagen, dass der Haushaltsplan wenig konkrete Aussagen erkennen ließe. Frau Brückner sagt zu, bis 11.03.16 eine Abbildung der Budgets auf Sachkontenebene ins RIS zu stellen.

Der Quartalsbericht wird mit der nächsten Bürgermeister-Information vorgelegt.

Christian Arndt fragt, wie der aktuelle Zeitplan zur Aufstellung des Haushalts 2016 zustande kam. Frau Brückner gibt organisatorische und persönliche Gründe an.

8 Aus der letzten GV verwiesene Anträge

8.1 AN 065/2016/14-19 Erwerb von Grundstücken

Herr Molks erhält einstimmig Rederecht und hebt die Bedeutung der Grundstücke am Neubauernweg für eine Lösung der dort angespannten Verkehrssituation hervor. Die hohen Kosten für den Erwerb dieser Flächen werden thematisiert. Dem Einreicher wird eine Umformulierung in einen Prüfantrag empfohlen. Die Abstimmung zur vorliegenden Fassung ergab:

1 x ja, 2x nein, 4 x enth.

9 Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 11.04.2016

9.1 Drucksachen

9.1.1 DS 148/2016/14-19 Satzung der Gemeinde Hoppegarten über die Erhebung der Zweitwohnungssteuer

Abstimmung:

| Ja | Nein | Enth |
|----|------|------|
| 6 | - | 1 |

Abstimmungsergebnis:

Annahme empfohlen

9.1.2 DS 149/2016/14-19 Satzung der Gemeinde Hoppegarten über die Erhebung der Vergnügungssteuer

Es wird nach der Anzahl der Geräte und einer Möglichkeit zur leichten Erhöhung der Einnahmen gefragt, letztlich wird die Notwendigkeit einer rechtlichen Anpassung betont und Frau Brückner teilt mit, dass sie für 2016 lediglich 52 800 € im Haushalt veranschlagt habe.

Abstimmung:

| Ja | Nein | Enth |
|----|------|------|
| 4 | - | 3 |

Abstimmungsergebnis:

Annahme empfohlen

9.1.3 DS 151/2016/14-19 Entbehrlichkeit und Ausschreibung einer Teilfläche des Grundstücks in der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 6, Flurstück 229

Zur DS sprechen u. a. Jürgen Imhoff, Karin Kollecker, Stefan Radach. Frau Brückner verweist auf die miese Rendite. Kay Juschka: - Wir sollten nur das Teilgrundstück mit dem Haus verkaufen. – Dienstbarkeiten müssen nicht notwendig vor Verkauf eingetragen werden. – Ein Finanznachweis auch für die Sanierung sollte nicht verlangt werden, das schmälert den Gewinn.

Abstimmung:

| Ja | Nein | Enth |
|----|------|------|
| 6 | - | 1 |

Abstimmungsergebnis:

Annahme empfohlen

9.1.4 DS 152/2016/14-19 Entbehrlichkeit und öffentliche Ausschreibung eines Grundstücks in der Gemarkung Hönow, Flur 2, Flurstück 2593

Kay Juschka will keine Erbbaupacht für dieses Grundstück mit wertbelastendem Aufbau. Er verweist auf den Sachverhalt und möchte Verkauf, wenn Abriss ohnehin nicht ausgeschlossen wird, oder Erbbaupacht mit Erhaltung und Sanierung des Bestandsgebäudes. In der Diskussion wird auf die Bedeutung des alten Roman für die Hönow hingewiesen.

Vorschlag für eine Ergänzung des Beschlusstextes: In der Ausschreibung ist zu fordern, dass der Saal der ehem. Gaststätte „Zum Roman“ für kulturelle Veranstaltungen der Gemeinde nutzbar gemacht werden soll. Die Nutzung seitens der Gemeinde soll ohne Nutzungsentgelt bei Bezahlung der während der Nutzung angefallenen Betriebskosten erfolgen.

Abstimmung:

| Ja | Nein | Enth |
|----|------|------|
| 7 | - | - |

9.1.5. DS 159/2016/14-19 Erweiterung der Peter-Joseph-Lenné-Oberschule und der Kita Kinderkiste (Hort) am Standort 15366 Hoppegarten, von-Canstein-Str. 2 und 2a sowie Neubau einer Kindertagesstätte mit 100 Plätzen in Schul- bzw. Kitanähe

Es wird informiert, dass im BUA zwei kleinere Kitas (etwa 60, 70 Plätze) einer großen vorgezogen werden, Schulräume und Einfeldhalle seien nötig. In der Runde der Fraktionsvorsitzenden beim Bürgermeister wurde vorgeschlagen, eine Bibliothek ins Bauvorhaben Lenné-Schule einzubeziehen, dazu steht im Haushalt natürlich noch nichts.

Kay Juschka erfragt die Auswirkungen auf künftige Haushalte. Frau Brückner sagt, dass eine Investition von 13 Mio. € Abschreibungen in Höhe von 162 000 € nach sich zieht.

Christian Arndt möchte von der Kämmerin wissen, ob wir uns so einen Neubau leisten können, wenn es die Möglichkeit gibt, die Oberschule zu begrenzen.

Kay Juschka teilt mit, dass die Oberschule, wenn wir sie abgeben, in die Trägerschaft des Landkreises übernommen werden muss. Dies ist aber unerwünscht.

Ruth Schaefer ergänzt, dass uns bereits die Begrenzung auf zwei Züge helfen würde, dazu muss ein Einvernehmen im Schulentwicklungsplan des Kreises hergestellt werden.

Herbert Oelke gibt zu bedenken, dass die durch Abgabe der Oberschule an den Kreis dort entstehenden Kosten sich in der Kreisumlage niederschlagen werden.

Kay Juschka erklärt, dass auch andere Gemeinden ähnliche Überlegungen anstellen und daher eine Erhöhung der Kreisumlage ohnehin schon feststehe.

Annett Schotte betont den Standortvorteil, wenn wir die Oberschule in Trägerschaft behalten.

Abstimmung:

| Ja | Nein | Enth |
|----|------|------|
| 3 | 3 | 1 |

Abstimmungsergebnis:

Annahme nicht empfohlen

9.1.6 DS 158/2016/14-19 Haushaltssatzung der Gemeinde Hoppegarten für das Haushaltsjahr 2016

Karin Kollecker stellt einige Fragen. Kay Juschka stellt fest, dass er auch Fragen hat, aber er beantragt den Abbruch der Debatte, da es seitens der Verwaltung keine Einführung zum Thema gibt.

Abstimmung des GO-Antrags:

| Ja | Nein | Enth |
|----|------|------|
| 6 | 1 | - |

Christian Arndt beantragt, die Infoveranstaltung und die Sonder-GV auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben, um Zeit für eine gründliche Prüfung des Entwurfs zu haben:

Vorschlag für die Infoveranstaltung: Woche vom 04. – 08. April

Vorschlag für die Sonder-GV: Woche vom 17. – 20. Mai, frühestens vom 02. – 06. Mai

Abstimmung:

| Ja | Nein | Enth |
|----|------|------|
| 5 | 2 | - |

Der Öffentliche Teil der Sitzung wurde um 20.55 Uhr beendet.

gez. Annett Schlotte
Ausschussvorsitzende

gez. Ruth Schaefer
Protokollantin